



DOMOWINA

Arbeitsrichtlinien des Bundesvorstandes der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e. V. für den Zeitraum 2023-2025

Vorwort zu den Arbeitsrichtlinien

Die Arbeitsrichtlinien der Domowina konkretisieren die allgemeinen Ziele des Programms "Domowina 2025" für die kommenden zwei Jahre bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2025. Nach der Verabschiedung auf der 22. Hauptversammlung der Domowina bilden sie die Grundlage für die Arbeit der gewählten Gremien des Dachverbandes.

Der Bericht zum Stand der Verwirklichung der Arbeitsrichtlinien wird der Hauptversammlung im Jahr 2025 vorgelegt.

Die Umsetzung dieser Richtlinien koordiniert der Bundesvorstand in Zusammenarbeit mit seinem Präsidium, den Arbeitsausschüssen und der Geschäftsstelle der Domowina. Die Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände wurden in die Erarbeitung der Richtlinien einbezogen.

Arbeitsrichtlinien

1. Domowina-Regionalverbände und Mitgliedsvereine / Verbände

Aufgaben, die sich hauptsächlich auf den gegenseitigen Umgang und die Arbeit mit den Mitgliedern des Dachverbandes beziehen

1.1. Der Bundesvorstand fördert das ehrenamtliche Engagement an der Basis und bezieht Regionalverbände, Mitgliedsvereine und Verbände aktiv in die Arbeit der Ausschüsse ein.

1.2. Die Domowina fördert das gegenseitige Kennenlernen, den Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte der Regionalverbände, Mitgliedsvereine und Verbände.

1.3. Die Domowina eröffnet im Jahr 2023 die Diskussion zu ihrem Programm. Die Ergebnisse sollen der Hauptversammlung im Jahr 2025 vorgelegt und das derzeitige Programm "Domowina 2025" ausgewertet werden.

1.4. Der Dachverband unterstützt durch die Arbeit der Regionalsprecherinnen, durch Öffentlichkeitsarbeit und mithilfe der Geschäftsstelle die Regionalverbände, Mitgliedsvereine und Verbände bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

1.5. Die Domowina hält Kontakt zu seinen assoziierten Vereinen und fördert den kulturellen Austausch mit den Freunden bzw. den Nachkommen der Sorben in Tschechien, Polen, Australien, Amerika und im Wendland.

1.6. Durch Beratungen des Domowina-Vorsitzenden mit den Vorsitzenden der Regionalverbände und Mitgliedsvereine werden der Austausch und die gegenseitige Information unter dem Dach der Domowina gewährleistet.

1.7. Die Domowina zeichnet Personen aus, die sich in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich für das sorbische Volk in besonderer Weise engagieren.

2. Domowina – Vertreterin aller Generationen der Sorben

Aufgaben, die auf die Verbesserung und Förderung generationsübergreifender Arbeit ausgerichtet sind

2.1. Die Domowina bezieht alle Generationen in die Zusammenarbeit ein und fördert den gegenseitigen Austausch. Sie unterstützt insbesondere die Aktivitäten der Jugendlichen in der Nieder-, Mittel- und Oberlausitz hinsichtlich der gemeinsamen Pflege der sorbischen Sprache.

2.2. Die Domowina mit dem WITAJ-Sprachzentrum unterstützt die Regionalverbände und Bildungseinrichtungen bei der Durchführung von Familienveranstaltungen und Veranstaltungen, die der Förderung der sorbischen Sprache dienen.

2.3. Die Domowina mit dem WITAJ-Sprachzentrum leistet auf Grundlage der Verträge mit den Landkreisen Bautzen und Görlitz soziale Jugendarbeit (Schulsozialarbeit, mobile Sozialarbeit, Jugendarbeit, Familienbildung).

Als Träger der Internate der sorbischen Gymnasien in Cottbus und Bautzen bietet das WITAJ-Sprachzentrum den Schülern ein zweites Zuhause und eine sorbisch sprechende Gemeinschaft.

3. Sorbische Sprache

Aufgaben, die auf den Schutz, die Anwendung, den Erhalt und die Revitalisierung der sorbischen Sprache ausgerichtet sind

3.1. Das WITAJ-Sprachzentrum analysiert in der Niederlausitz den Übergang von Kindern aus Kindertagesstätten mit Witaj-Gruppen in Grundschulen mit bilinguaem Unterricht. Auf dieser Grundlage werden strategische Maßnahmen und konkrete Vorschläge für die effektive Gestaltung der Übergangsphase erarbeitet.

3.2. Bezüglich der Werbung für zweisprachige Bildung im frühen Kindesalter und in der Schule erarbeitet das WITAJ-Sprachzentrum in Kooperation mit dem SMK und MBS und untergeordneten Bildungsinstanzen weiteres Informationsmaterial für unterschiedliche Gruppen von Eltern, Erziehern und Lehrern.

3.3. Die Domowina unterstützt aktiv Schulen mit sorbischen Angeboten, um die sorbische Sprache zu stärken.

3.4. Die Domowina unterstützt die brandenburgische und sächsische Regierung bei der Fortschreibung und Umsetzung der Landespläne zur Stärkung, Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache.

3.5. Die Domowina unterstützt und begleitet Elterninitiativen in Angelegenheiten der sorbischen Bildung.

3.6. Die Domowina führt die Sprachplanung weiter mit dem Ziel, die Entwicklung der Grundlagen der sorbischen Sprache voranzubringen und deren Anerkennung auszuweiten. Sie unterstützt in der Niederlausitz den "Masterplan für die Belebung der niedersorbischen Sprache" und das Projekt „Zorja“. In Sachsen ist die Domowina Träger des Projekts "Netzwerk für regionale Identität und sorbische Sprache".

3.7. Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet die Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachfähigkeiten nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, um insbesondere eine Statuserhöhung der sorbischen Sprache zu erreichen.

3.8. Die Domowina unterstützt neue und digitale Unterrichtsmethoden, die Entwicklung digitaler Lehrmittel und mediale Sprachkurse. Das WITAJ-Sprachzentrum realisiert Angebote zur Aneignung der sorbischen Sprache mit Hilfe neuer digitaler Medien in Kooperation mit weiteren Partnern. Die Domowina unterstützt den Ausbau tragfähiger Strukturen zur langfristigen Umsetzung sorbischer Digitalisierungsprojekte.

3.9. Die Domowina begleitet die Evaluation des obersorbischen Unterrichts sowie das Monitoring des niedersorbischen Unterrichts.

3.10. Die Domowina informiert in Kooperation mit Dritten und unter Beachtung der regionalen Unterschiede Eltern über sorbischsprachige Bildungswege.

3.11. Die Domowina unterstützt Aktivitäten zur Gewinnung sorbischen Nachwuchses in und außerhalb der Lausitz.

4. Sorbisch-spezifische Bildung und Nachwuchs

Aufgaben, welche die Identitätsstiftung für den Einzelnen zum Ziel haben; sie beinhalten alle Bildungsbereiche – von der Kita bis ins hohe Alter; zugleich geht es um die Vermittlung der sorbischen Sprache sowie um Geschichtskennntnisse, was auch zur Stärkung der sorbischen Identität beitragen soll

4.1. Die Domowina setzt sich in Sachsen für verbindliche Rechtsvorschriften zum Bildungskonzept 2plus und für einen laufenden Monitoring-Prozess zu diesem Konzept in der Schulpraxis ein. Die Domowina fordert zusammen mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten und dem Sorbischen Schulverein die Novellierung der Durchführungsbestimmung zum Sächsischen Schulgesetz.

4.2. Die Domowina initiiert den Austausch zwischen sorbischen Schulen als Schritt zur Bildung eines Netzwerks sorbischer Schulen.

4.3. Die Domowina koordiniert den jährlichen Erfahrungsaustausch der Vertreter der Domowina in den Schulkonferenzen Brandenburgs und Sachsens.

5. Kultur und Kunst

Aufgaben, die auf die Förderung und Entwicklung der sorbischen Kulturarbeit, des Sports, der Kunst und der Erbrezeption ausgerichtet sind

5.1. Die Domowina initiiert und unterstützt die Arbeit der „Fachkommission für das sorbische nationale Kulturerbe“. Zweck der Kommission ist es, entsprechende tragfähige Strukturen zu erarbeiten und vorzuschlagen. Die Domowina ist aktiver Partner der inhaltlichen Diskussion und setzt sich gemeinsam mit den Partnern für die Sicherung materieller Grundlagen ein.

5.2. Die Domowina fördert die Erhaltung und Pflege der sorbischen Bräuche. Sie prüft Möglichkeiten, die in der Liste zum Schutz des immateriellen Kulturerbes Deutschlands verankerten sorbischen Bräuche in die entsprechende UNESCO-Liste eintragen zu lassen.

5.3. Die Domowina ist Träger des XIV. Internationalen Folklorefestivals Lausitz. Sie begleitet die Akteure und Organisatoren bei der Gewährleistung einer engen Kooperation zwischen den

Vereinen und den sorbischen Institutionen bei der Vorbereitung und Durchführung weiterer Vorhaben.

5.4. Durch Projekte, Kulturaustausch und Exkursionen unterhält die Domowina kulturelle Kontakte mit dem Ausland. Damit steigert sie die kulturelle Identifikation und Weltoffenheit der Sorben.

5.5. Regionale Museen und Heimatstuben, Begegnungs- und Gedenkstätten verweisen auf eine lebendige sorbische Geschichte. Die Domowina unterstützt deren öffentliche Wirksamkeit und konzeptionelle Weiterentwicklung gemeinsam mit den Trägern.

5.6. Die Domowina unterstützt und fördert die sorbischen Sportmannschaften zur Stärkung der sorbischen Identität. Die Domowina organisiert die Teilnahme der sorbischen Mannschaft an Sportveranstaltungen, wie z. B. an der EUROPEADA.

6. Wirtschaft

Aufgaben, deren Umsetzung dazu beiträgt, dass die Zwei- und Mehrsprachigkeit der Wirtschaft und der Regionalentwicklung als Mehrwert bewusst gemacht wird und in der Praxis sichtbar wird

6.1. Die Domowina bemüht sich um die Auslobung eines öffentlichen Preises für Unternehmer, die mit der Anwendung der sorbischen Sprache in der Öffentlichkeit sowie der Einbeziehung des Sorbischen in die Firmenidee und in die Gestaltung oder mit der Vermittlung von Wissen über die Sorben die Zweisprachigkeit und die sorbische Kultur präsentieren und fördern.

6.2. Die Domowina arbeitet in den entsprechenden Gremien des europäischen Förderprogramms LEADER für ländliche Entwicklung mit. Sie achtet darauf, dass sorbische Themen im Rahmen der Entwicklungsstrategie für verschiedene Regionen im Siedlungsgebiet berücksichtigt werden.

6.3. Die Domowina unterstützt den Verein Sorbischer Kulturtourismus e.V. in seinen Bemühungen, die unter dem Label „Sorbische Impressionen“ existierenden Radwege zwischen der Oberlausitz und der Niederlausitz auszubauen, sie zu verbinden und als kulturell-sprachliche Routen zu qualifizieren. Auf dem Gebiet des Tourismus sollen Kontakte zu den Tourismusverbänden in Sachsen und Brandenburg ausgebaut werden.

6.4. Die Domowina wirkt in Beratungs- und Entscheidungsgremien für den Strukturwandel mit und setzt sich für die Berücksichtigung sorbischer Interessen ein.

6.5. Die Domowina entwickelt und führt im Rahmen des Strukturwandels eigene Projekte als sorbischen Beitrag zur Zukunft der Lausitz durch und stimmt sich regelmäßig mit den Trägern sorbischer Projekte ab.

6.6. Die Domowina bemüht sich um die Entwicklung des sorbischen Netzwerks „Kreative Lausitz / Lausitz“ mit dem Ziel, die sorbische Sprache, Identität und Verbundenheit weiter zu stärken.

7. Politische Partizipation

Maßnahmen, mit denen die Domowina als gesetzlich anerkannte Sprecherin die Rechte und Interessen der Sorben vertritt; entsprechend des Beschlusses der 16. Hauptversammlung über die Stärkung der Domowina in der bisherigen Rechtsform soll der Bundesvorstand die politische Arbeit des Dachverbandes zu stärken

7.1. Die Domowina bemüht sich um eine gute und regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg und mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen sowie mit dem Stiftungsrat. Auf der Grundlage festgelegter Prioritäten findet eine regelmäßige Abstimmung zwischen den Gremien statt.

7.2. Die Domowina hat in den Fraktionen der demokratischen Parteien auf allen Ebenen Verbündete und pflegt mit ihnen ständigen Kontakt, um auf die Rechte und Interessen der Sorben zu achten.

7.3. Die Domowina stimmt sich regelmäßig mit den Bevollmächtigten für sorbische Angelegenheiten und den entsprechenden Beratungsgremien ab.

7.4. Die Domowina bemüht sich um die Berücksichtigung sorbischer Interessen auf Bundesebene durch die Mitwirkung im Beratenden Ausschuss für Fragen des sorbischen Volkes beim Bundesministeriums des Inneren und für Heimat sowie als Mitglied des Minderheitenrates der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands.

7.5. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass Frauen ihren sorbischen Familiennamen in Ausweisen und amtliche Dokumente eintragen lassen können.

7.6. Gemeinsam mit den anderen Minderheiten bemüht sich die Domowina um zweisprachige Hinweistafeln an Autobahnen.

7.7. Die Domowina vertritt die sorbischen Interessen und vermittelt Positionen auf internationaler, Bundes-, Landes-, Regional- und kommunaler Ebene. Sie beruft die Vertreter der Sorben in die entsprechenden Gremien und nimmt regelmäßig Berichte über ihre Tätigkeit entgegen.

8. Beziehungen zu unseren Nachbarn in und außerhalb der Lausitz

Aufgaben, deren Ziel es ist, zur Verbreitung von Wissen über die Sorben und zur Verbesserung des gegenseitigen Umgangs beizutragen

8.1. Die Domowina ist Träger des Servicebüros für sorbische Sprache in kommunalen Angelegenheiten sowie des Minderheitensekretariats der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands.

8.2. Die Domowina ist Kooperationspartner von UNESCO⁵ (gemeinsames Projekt der UNESCO-Stätten in der Lausitz) und bemüht sich in Zusammenarbeit mit den Partnern um eine bessere Sichtbarkeit des immateriellen Kulturerbes der Sorben.

9. Internationale Beziehungen

Aufgaben, mit deren Hilfe die Domowina die Bedeutung und den Reichtum der Pflege der eigenen Kultur und Sprache verbreitet

9.1. Domowina sichert durch aktive Mitarbeit in den Organisationen FUEN und JEV die sorbischen Interessen auf europäischer Ebene.

9.2. Durch die Mitgliedschaft in der Organisation CIOFF pflegt die Domowina Kontakte zu weiteren Kulturvereinigungen.

10. Wirkung in der Öffentlichkeit

Aufgaben mit dem Ziel, zur Transparenz bezüglich der Entscheidungen der Domowina beizutragen und verschiedene politische und kulturelle Akteure in ihrer Arbeit zum Wohle des sorbischen Volkes zu bündeln

10.1. Die Domowina verbreitet Wissen über die Sorben und wirbt für die Arbeit des Dachverbandes. Dafür nutzt sie den direkten Kontakt zu Interessenten und Gästen, verschiedene soziale Netzwerke, Rundschreiben, Informationsbroschüren, Flugblätter und Werbeartikel. Sie übermittelt Mitteilungen über ihre Arbeit an regionale und überregionale Medien.

10.2. Die Domowina führt regelmäßig auf dem Territorium der Regionalverbände „sorbische Abende“ durch. Sie dienen der ungezwungenen Kommunikation der Bürger mit den Verantwortlichen der sorbischen Gremien.

11. Sorbische Institutionen

Aufgaben, die der Verbesserung der Zusammenarbeit sorbischer Institutionen und Vereine hinsichtlich der Qualität von Projekten zur Stärkung der sprachlichen Identität und Pflege der sorbischen Kultur dienen

11.1. Die Domowina stimmt sich regelmäßig mit den Leitern der sorbischen Institutionen ab.

11.2. Die Domowina erstellt einen internen Sprachplan für die Anwendung, das Erlernen und die Entwicklung der sorbischen Sprachen und stimmt sich dazu mit den anderen sorbischen Institutionen ab.

12. Schutz des sorbischen Siedlungsgebietes

Aufgaben, mit denen die Domowina das Siedlungsgebiet und die damit verbundenen Rechte stärken und verwirklichen möchte

12.1. Die Domowina unterstützt die betroffenen Regionalverbände beim politischen Dialog in Bezug auf die Bewahrung der sorbischen Sprache und Kultur unter den negativen Folgen durch die Rohstoffgewinnung im sorbischen Siedlungsgebiet und mit Blick auf die Strukturentwicklung der Lausitz.

12.2. Die Domowina unterstützt den Regionalverband Jakub Lorenc-Zalěski bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen des Konzeptes zur Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache und Kultur im Schleifer Kirchspiel „acht Dörfer – ein Kirchspiel“.

12.3. Die Domowina unterstützt Vereine und Kommunen – die erst nach der Novellierung des Sorben/Wenden-Gesetzes wieder Teil des Siedlungsgebietes der Sorben in Brandenburg geworden sind – dabei, Kontakte zur sorbischen Sprache, Kultur und Zivilgesellschaft aufzubauen. Insbesondere informiert sie über Möglichkeiten der Zusammenarbeit, wirbt für Kooperationen und/oder Beitritte zur Domowina und unterstützt den Regionalverband Niederlausitz und ihren Jugendaktiv bei entsprechenden Aktivitäten.

13. Sorbisches religiöses Leben

Aufgaben, die der Unterstützung der Mitglieder und weiterer Vereine bei der Pflege religiöser sorbischer Traditionen und Bräuche als wichtige Grundlage für die Schaffung, Festigung und Entwicklung der sorbisch/wendischen Identität dienen

13.1. Die Domowina unterstützt sorbische religiöse Projekte und die Vorhaben sorbischer katholischer und evangelischer Projektträger.

13.2. Die Domowina unterstützt die sorbischen Kirchgemeindemitglieder in ihren Bemühungen um die Beachtung nationaler Interessen und die Erhaltung sorbischer Sprachräume bei der Neuordnung der Kirchenstrukturen im sorbischen Siedlungsgebiet.

13.3. Die Domowina bemüht sich um eine Zusammenarbeit mit dem Sorbischen evangelischen Verein und dem Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche.

Alle Erwartungen basieren auf der minderheitenrechtlichen Grundlage, die sich in den geltenden Vereinbarungen auf europäischer Ebene sowie in Gesetzen auf Bundes- und Landesebene widerspiegelt.

Cottbus/Chóšebuz, 22.04.2023